

## **ARGE Kulturelle Vielfalt fordert eine Kulturpolitik des Ermöglichens über die Krise hinaus**

Wien (OTS) - In Solidarität mit dem Schweigemarsch Kunst und Kultur am 1. Juli erinnert die ARGE Kulturelle Vielfalt als zivilgesellschaftliches Gremium der Österreichischen UNESCO-Kommission ausdrücklich an die Verpflichtung, die Österreich mit Beitritt zum UNESCO-Übereinkommen über den Schutz und die Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen eingegangen ist.

Die Verpflichtung Österreichs liegt klar auf der Hand: eine Kulturpolitik des Ermöglichens über die Krise hinaus muss der fortschreitenden Kommerzialisierung des Kunst- und Kulturbereichs aktiv entgegenwirken und Freiräume mittels sozialer und ökonomischer Absicherung schaffen.

In einem offenen Brief haben die Mitglieder der ARGE Kulturelle Vielfalt neun zentrale Forderungen für eine Post-Corona Kulturpolitik im Sinne der UNESCO-Konvention vorgelegt. Zu diesen zählen:

~

- \* Keine Sparprogramme: aus Förderungen müssen Finanzierungen werden
- \* Kein Zwang zu Profitorientierung: Freie Kulturarbeit muss von den Rändern in die Mitte der Kulturfinanzierung rücken
- \* EU nicht ohne Kunst und Kultur: Österreich ist in der Pflicht, die restriktive Haltung zu beenden und Solidarisierung anstatt Lokalpatriotismus zu fördern

~

Die wesentlichen Forderungen für eine Post-Corona Kulturpolitik im Sinne des Übereinkommens an Österreich, ebenso wie an die EU als unterzeichnende Vertragspartei finden Sie hier: [[www.unesco.at](http://www.unesco.at)] (<https://www.ots.at/redirect/unesco4>)

Dachverband der Filmschaffenden, Maria Anna Kollmann / IG Autorinnen Autoren, Gerhard Ruiss, Ludwig Laher / IG Bildende Kunst, Daniela Koweindl / IG Freie Theaterarbeit, Ulrike Kuner / IG Kultur Österreich, Yvonne Gimpel / IG Übersetzerinnen Übersetzer, Birgit Weilguny / IG World Music Austria, Martina Laab / IKM, Peter Tschmuck / Initiative Minderheiten, Cornelia Kogoj / Künstlerhaus Vereinigung, Kurt Brazda / kulturen in bewegung, Galina Baeva /

Kulturrat Österreich / mica - music austria, Sabine Reiter /  
österreichische kulturdokumentation, Veronika Ratzenböck /  
Österreichischer Musikrat, Harald Huber / Salam Orient Festival,  
Katrín Pröll / Verband Freie Radios Österreich, Helga Schwarzwald /  
Franz Otto Hofecker

Gerne stehen die Unterzeichner\*innen mit ihrer Expertise für  
kontinuierliche Gespräche zur Verfügung.

~

Rückfragehinweis:

Mag. Ulrike Sedlmayr | T: (+43-1) 526 13 01-17 | [presse@unesco.at](mailto:presse@unesco.at) | [www.unesco.at](http://www.unesco.at)

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/2240/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0031 2020-06-30/09:00

300900 Jun 20

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20200630\\_OTS0031](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200630_OTS0031)